

NIEDERSCHRIFT

über die 19. Beratung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales am 22.02.2022

Ort: Videokonferenz
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Begrüßung der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung und sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner durch die Vorsitzende, Frau Heilmann.

Die Einladung und die Unterlagen zur SKS Ausschusssitzung wurden fristgerecht an alle Mitglieder des SKS Ausschusses versandt.

Die Beschlussfähigkeit kann festgestellt werden, es sind 8 GV-Mitglieder von Beginn an anwesend.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Es gibt keine Ergänzung und Änderungen. Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird durch die Vorsitzende festgestellt.

TOP 3 Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ausschusses vom 11.01.2022

Es liegen keine schriftlichen oder mündlichen Einwände zur Niederschrift vor. Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 11.01.2022 wird durch den Ausschuss bestätigt.

TOP 4 Überprüfung der offenen Anfragen und Festlegungen

Es liegen keine offenen Aufträge und Fragen vor.

TOP 5 Informationen und Mitteilungen der Verwaltung

TOP 5.1 Information Arbeitsgruppe KSEP : Kita- und Schulentwicklungsplan der Gemeinde Kleinmachnow

Herr Kullack informiert zur Arbeitsgruppe Kita- und Schulentwicklungsplanung. In den zwei Sitzung der Arbeitsgruppe gab es durchaus diverse Diskussion zum Thema Inhalt und Zielstellung der Arbeitsgruppe. Der Wunsch der Verwaltung und auch der Arbeitsgruppe war es, das Ganze noch mal zurück in den Ausschuss zu geben und hier noch mal zu konkretisieren. In der Zwischenzeit hat sich die politische Gruppe aus der Arbeitsgruppe noch mal zusammengesetzt und noch mal vier Punkte formuliert, die wir ihnen jetzt dargestellt haben (Folie Anlage 2).

Ein Wunsch der vier Punkte ist, dass die Arbeitsgruppe ruhen, soll bis der Kita- und Schulentwicklungsplanung des Landkreises vorliegen würde, um dann noch mal Abstimmungen vorzunehmen. Herr Kullack weist darauf hin, dass die Gemeinde Kleinmachnow vom Landkreis die Anfrage zu den Zahlen der Kita- und Schulentwicklungsplanung erhalte und die Zahlen dann dem Landkreis übermittelt.

Die Verwaltung hat nichts dagegen, dass die Arbeitsgruppe zu einigen Punkten ruht, jedoch sollte die Kita- und Schulentwicklungsplanung weiter vorangetrieben werden, damit dem Landkreis nicht nur loses Zahlenwerk, sondern eine beschlossene Kita- und Schulentwicklungsplan vorgelegt werden kann und aus dem der Landkreis seine Quintessenz ziehen kann.

Des Weiteren sollte die Arbeitsgruppe zu dem jetzigen Anmeldeverfahren 2022/23 nicht ruhen, denn jetzt liegen die ersten großen Schwierigkeiten vor. Es gab am 22.02.2022 ein Gespräch, mit der Verwaltung und der Schulrätin Frau Noll vom Staatlichen Schulamt. Diesbezüglich verweist Herr Kullack auf das Schreiben des Schulamtes.

Zum jetzigen Zeitpunkt liegen insgesamt 136 Anmeldung für die drei kommunalen Grundschulen vor. Die Verwaltung habe mit einer weiteren 7 Zügigkeit der Einschulklassen gerechnet, jedoch hat das Schulamt beschlossen in diesem Jahr schon nur eine 6 Zügigkeit zu zustimmen. Daraus ergeben sich zwei mögliche Varianten (Folien Anlage 2) der Verteilung von Kindern.

Herr Kullack verdeutlicht, dass die Verwaltung nichts dagegen hat, wenn die Arbeitsgruppe sich gerne zu manchen Themen später auseinandersetzen will, empfiehlt aber, dass der Kita- und Schulentwicklungsplan so wie er jetzt im Moment vorliegt und dann natürlich auch mit den Abstimmungen welche noch stattfinden, weiter behandelt, politisch diskutiert und im besten Falle auch beschlossen werden sollte.

Frau Linke stellt fest, dass sie es verstehe und finde es sehr gut, dass die Gemeinde eine frühzeitige Kommunikation mit den Eltern führen möchte, jedoch habe sie jetzt noch nicht so richtig verstanden, da diese Entscheidung eine zutiefst politische ist, auf welcher Grundlage würde die Gemeinde zum jetzigen Zeitpunkt an den Eltern herantreten würde.

Herr Kullack antwortet, die Grundlage ist die Schulbezirkssatzung mit ihren Überschneidungsgebieten.

Frau Heilmann weist darauf hin, dass wir hier einen Tagesordnungspunkt „Information Arbeitsgruppe Kita- und Schulentwicklungsplan der Gemeinde“ haben.

Was jetzt hier diskutiert wird, ist Inhalt der Arbeitsgruppe und nicht Inhalt dieses Ausschusses, denn dann können wir die Arbeitsgruppe komplett sein lassen.

Herr Grubert informiert noch einmal, dass das Gespräch mit Frau Noll heute war, dass die

Festlegung vom Schulamt heut getroffen wurde und an die Schulleiter gleichzeitig verschickt wurde. Die Ankündigung über die 6 Zügigkeit und auch das über die Lehreranzahl nachgedacht werden muss, das sind Tatsachen, die wir vom Schulamt diktiert bekommen. Es bringt nichts noch zu sagen, dass wir auf den nächsten Ausschuss im April warten, denn das wäre ein bisschen zu spät. Sie haben völlig recht vielleicht müssen wir auch überlegen, ob wir eine Sondersitzung mit dem Thema einberufen. Die Verwaltung wollten ihnen die Informationen, so wie sie dieses auch in ihrem Schreiben gewünscht haben, immer mit sofortiger Transparenz zukommen lassen und deshalb sind wir in diesem Tagesordnungspunkt dem nachgekommen. Auch die Gemeindevertreter werden wohl der Wahrheit ins Auge sehen müssen, dass wir zukünftig Schwierigkeiten haben werden, drei Schulen gleich gut zu bespielen. Wir haben in dem Grundschulbereich sinkende Schülerzahlen und auch hinsichtlich des neuen Hortgebäudes sollte man darüber nachdenken, ob es nicht schon sinnvoll ist den Weg der Grundschule Auf dem Seeberg zunächst einmal neu zu orientieren werden. Wir können es leider nicht ändern, dass die Schülerzahlen zurückgehen.

Frau Masche sagt, dass sie es nicht wusste, dass das die Zahlen vom Landkreis, die Zahlen sind, welche die Gemeinde Kleinmachnow dem Landkreis mitgeteilt hat. Deswegen schlägt sie vor, das die Arbeitsgruppe hier zuerst drauf gucken sollten. Insofern ist das ein bisschen ein Zirkelschluss, tatsächlich könnte der Eindruck entstehen, wenn man jetzt die Grundschule Auf dem Seeberg Einzügig fahren lässt, dass das schwierig werden könnte in Zukunft, auch wenn es für alle drei Grundschulen sehr schwierig seinen wird in Zukunft. Wurde darüber nachgedacht, die Eigenherd-Schule dreizügig zu fahren, anstatt der Steinweg- Schule? Und dann habe sie noch auch die Frage, wenn dann über die Zuordnung der Kinder geht und die Ansprache, welche Kriterien spielen dann eine Rolle? Ist es dann die Länge des Schulweges? Ist das Geschwisterkind auf der Schule oder ist das ein Mix?

Desweiteren wird empfohlen eine Sondersitzung der Arbeitsgruppe anzuberaumen und alle wichtigen Fragen zu klären. Die Verwaltung wird sich darum kümmern.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligten sich Frau Linke, Frau Schwarzkopf, Frau Masche, Frau Heilmann und Herr Steinacker.

TOP 5.2 Sonstige Informationen

Information zur Skateanlage

Herr Kullack informiert zum Stand des geplanten Umbaus zur Skateranlage Kleinmachnow.

Die geladenen Jugendlichen berichten, dass sie mit den Skatern einen Plan entwickelt und alle Ideen und Wünsche übernommen haben. Sie trafen sich ein weiteres Mal, um sich mit den Richtlinien für solche Anlagen zu beschäftigen und darauf zu achten und die neue Skizze zu überarbeiten. Eine neu professionelle Darstellung kam von einer Firma in den letzten Tagen zurück und diese hat alle überzeugt. In der Präsentation (Anlage 3) sind die Anfangsskizze sowie eine 3D Darstellung und eine mit den genauen Maßen zu sehen.

Herr Kullack ergänzt, dass noch weitere Firmen um ein Angebot gebeten wurden. Der Errichtungsbeschluss wird in die Gemeindevertretersitzung am 24.03.2022 eingebracht.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligten sich Frau Masche, Frau Schwarzkopf und Herr Singer.

Informationen Kulturveranstaltung im Bürgersaal

11.03.2022, 20:00 Uhr

Lesung: Antje Rávik Strubel: Blaue Frau (Deutscher Buchpreis 2021)
Ausgezeichnet mit dem Deutschen Buchpreis 2021

18.03.2022, 20:00 Uhr

Swingin' Ladies plus 2

Nicki Parrott, Australia (Bass, Vocal), Stephanie Trick, USA (Piano), Engelbert Wrobel, D (Klarinette, Saxophon), Paolo Alderighi, USA/It. (Piano)

23.03.2022, 16:00 Uhr

Kinderzauberin Jella: Zaubershow & Zauberschule (für Kinder von 5 - 12)

01.04.2022, 19:00 Uhr

Ausstellung: Angela Wichmann: "Tanz der Gedanken"

Informationen zum Z200

Herr Kullack stellt die geplanten Sanierungen am Landarbeiterhaus und Remise (Anlage 4) vor, welche im Bauausschuss ausführlich behandelt wurden.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligten sich Frau Schwarzkopf und Herr Singer.

Information zur Sanierung Jägerstieg 2

Herr Kullack informiert, wie auch schon im Bauausschuss, dass bei den Bietergesprächen die Fachausschüsse Bau und SKS beteiligt werden sollen, vertreten durch die Vorsitzenden. Im Bauausschuss konnten die Vorsitzenden nicht, hier wurden Herr Dr. Sommer und Frau Masche benannt.

Aus dem SKS Ausschuss wird Frau Heilmann an den Bietergesprächen teilnehmen.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligten sich Frau Heilmann, Herr Steinacker, Frau Masche, Frau Winde und Frau Schwarzkopf.

Information Kinderzahlen

Herr Kullack teilt mit, dass es zum allerersten Mal eine Quartalsmeldung geben wird, welche widerspiegelt, wie der weitere Entwicklungsstand in Kleinmachnow der 0 bis 12jährigen sein wird. Diese Darstellung soll einmal im Quartal gezeigt werden, damit alle immer über den Geburtenstand informiert sind.

Herr Kullack erläutert ausführlich die Auswertung und erklärt die Zusammenhänge. Darstellungswünsche zur Auswertungstabelle von den Ausschussmitgliedern wird die Verwaltung gern berücksichtigen, sofern diese umsetzbar sind.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligten sich Herr Singer.

TOP 6 Beschlussvorlagen und Anträge

**TOP 6.1 Ersatzneubau für den "Hort am Hochwald" auf dem Grundstück - DS-Nr. 004/22
Adolf-Grimme-Ring 10-, Kleinmachnow**

Beschluss:

Die Errichtung eines Ersatzneubaus für den „Hort am Hochwald“ auf dem Grundstück – Adolf-Grimme-Ring 10- wird weiterverfolgt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, kurzfristig die haushalterischen und kommunalrechtlichen Grundlagen für die Errichtung des Gebäudes gem. dem Konzept für bis zu 30 Kinder zu schaffen.

Dies ist in Abstimmung mit dem Kita-Verbund und dem Kita Werksausschuss zu erfolgen.

Herr Kullack informiert die Ausschussmitglieder, dass die Beschlussvorlage zurückgestellt wird.

Es gab seit der letzten Gemeindevertretersitzung intensive Gespräche mit dem Projektsteuer und dem Kita-Verbund.

Auf folgende Punkte wurde sich, mit dem Kita-Verbund geeinigt:

- als Standort kommt nur der Standort neben dem CARAT in Frage. Erbiete viele Vorteile, wie er hat Planungsrecht, er ermöglicht eine längerfristige Nutzung des Objektes, wenn der Hort nicht mehr weitergeführt werden kann.
- Der Standort ermöglicht auch eine 2-geschossigkeit, perspektivisch, wenn es notwendig sein sollte.
- Wir versuchen das Gebäude in Holzskelettbauweise zu planen. Werden aber auch parallel Stahlskelettbauweise untersuchen.
- Das Gebäude soll Eingeschossig sein, soll aber später auch aufgestockt werden können.
- Der Kita-Verbund hat seinen Raumbedarf noch mal präsiert, wir planen jetzt für 34 Kinder mit je 3,5 m² pädagogische Nutzfläche.
- Der Hort soll in der 2. Hälfte des Jahres 2023 fertiggestellt werden und bezogen werden.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligten sich Frau Winde, Frau Heilmann, Herr Steinkacker, Frau Schwarzkopf, Herr Singer und Frau Richel.

Abstimmungsergebnis:

0 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 0 Enthaltungen – Nur festhalten -Ohne Abstimmung

TOP 6.2	Standortfestlegung zur Errichtung eines "Hauses für Generationen" auf dem Grundstück Meiereifeld 33 und eines Neubaus für die Freiwillige Feuerwehr Kleinmachnow auf dem Grundstück am Bannwald 1, 1A	DS-Nr. 011/22
----------------	--	----------------------

Beschluss:

- 1) Den Erläuterungen in Anl. 1 folgend, erfüllen die Raumsituation und der bauliche Bestand der Freiwilligen Feuerwehr Kleinmachnow nicht mehr die Anforderungen an eine zeitgemäße und dem Gefahrenabwehrbedarfsplan 2017 entsprechende Feuerwache. Um eine grundlegende Verbesserung der Situation zu erreichen, soll das Gesamtgrundstück „Am Bannwald 1 / 1A“ (vgl. Anl. 2, farbig umgrenzte Fläche) dauerhaft der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung gestellt und den bestehenden Anforderungen entsprechend baulich entwickelt werden.
- 2) Die Entwicklung des Grundstücks Am Bannwald 1 / 1A soll auf der Grundlage des *Vorentwurfes mit erarbeitetem Flächenbedarf und Raumprogramm* (vgl. Anl. 3) erfolgen.
- 3) Das Grundstück „Meiereifeld 33“ (vgl. Anl. 4, farbig umgrenzte Fläche) soll für ein „Haus für Generationen“ baulich entwickelt und genutzt werden.
- 4) Die Aufgabenstellung zur Entwicklung des Grundstücks Meiereifeld 33 soll orientiert an den Erläuterungen in Anl. 5 unter Berücksichtigung aller Alters- und Zielgruppen sowie in enger Zusammenarbeit mit der Koordinatorin für das Familienzentrum erfolgen.
- 5) Der Bürgermeister wird beauftragt, die für die Entwicklung der Grundstücke Am Bannwald 1 / 1A und Meiereifeld 33 nötigen Planungsleistungen vorbereiten zu lassen und die vorbereiteten Unterlagen der Gemeindevertretung zur Beratung und Billigung vorzulegen.

Herr Kullack informiert, dass den Mitgliedern der Gemeindevertretung das Projekt aus der Klausurtagung im Januar 2022 bekannt ist. Vorrangig in dem SKS Ausschuss geht es um das Thema „Haus der Generationen“ im Meiereifeld 33. Es geht ausschließlich um den Standort.

Herr Grubert gibt zu Protokoll:

Die beiden Objekte werden nur bei der Standortfestlegung zusammen betrachtet, danach werden die beiden Verfahren getrennt weiterentwickelt.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligten sich Frau Winde, Herr Singer, Frau Richel, Frau Heilmann, Frau Schwarzkopf, Herr Büttner, Herr Binneboese und Herr Hafenmeister.

Abstimmungsergebnis:

7 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 1 Enthaltungen – einstimmig beschlossen

TOP 7	Informationen der Ausschussvorsitzenden und der Ausschussmitglieder
--------------	--

Es liegen keine Informationen der Ausschussmitglieder vor.

TOP 8

Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Steinacker bittet um eine schriftliche Stellungnahme zum Thema

- AG Jugend, wie hier die weitere Vorgehensweise geplant ist und wie die Jugendbeteiligung weiter vorangetrieben wird?
- Familienzentrum, ob hier eine Steuerungsgruppe gegründet wird und wer in dieser dann sitzen wird?

Frau Weger antwortet zum Familienzentrum, dass die Steuerungsgruppe am 07.03.2022 erstmals tagt. Die Mitglieder sind die 3 Vertragspartner (Stiftung JOBGmbH, Landkreis, Gemeinde). Es wird über das laufende Geschäft gesprochen. Dies regelt die Verwaltung.

Kleinmachnow, den 01.07.2022

Kathrin Heilmann
Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales

Anlagen